

Schuhrends Frühjahr/Sommer 2017

Die Saison Frühjahr/Sommer 2017 ist weiterhin stark von Casualisierung geprägt. Sneaker & Co. bleiben auf der Überholspur. Newcomer mit Potenzial sind Pantoletten und Sabots. Ethno-Themen setzen fröhliche Akzente. Trendfarbe Nummer Eins ist Weiß.

Farben

Das Farbspektrum ist dezent. Neutrale Farben und hochwertige Materialien – kaum ein Leder zeigt sich noch ohne Finish oder besondere Bearbeitung – spielen die Hauptrollen in einer Welt, die Sportivität und Leichtigkeit zum Lebensmotto erkoren hat. Dem gegenüber steht der große Trend zu Natürlichkeit und Nachhaltigkeit. Kräftige Colorits und fantasievolle Drucke beleben das insgesamt ruhige Bild.

MODEUROP greift diese Strömungen aus Mode und Lifestyle auf. Die MODEUROP Farbthemen heißen: REFINING, GARDENING und CONTROLLING.

Unter **REFINING** stehen neutrale Farben und die Wertigkeit der Materialien im Fokus. Monochrome Farbbilder, darunter viele Grau- und Beigenuancen, erzeugen einen sehr sophisticated, nachhaltig wertvollen Look. Die wichtigsten Töne basieren auf der Grauskala von hell bis dunkel: von Perlgrau bis Titan, ergänzt durch lichte, cremige Töne mit einem Hauch von Rosé. Sandige Nuancen, Braun und neutrales Taupe sowie Sommer Camel ergänzen die Skala.

Natürlich darf und soll Mode auch unterhalten. Begriffe wie Fantasie, Kreativität und Verführung charakterisieren daher das Thema **GARDENING**, das an natürliche und virtuelle Gärten mit ihrer frischen, bezaubernden Farbigkeit erinnert. Je nach Material erscheinen die Farben von matt über sonnengebleicht bis hin zu schillernd hochglänzend oder sogar synthetisch-künstlich.

Das dritte Farbthema **CONTROLLING** ist von Sport und Freizeit geprägt. Allgegenwärtige Begriffe wie Steuerung und Struktur geben dieser Farbwelt zwei neue Ausrichtungen: mit dem Stichwort "Engineering" werden dunkle, technische Materialien und "digitales Vintage" assoziiert. Dem gegenüber steht die Klarheit der Sport- und Flaggenfarben – konturiert von Schwarz und Weiß. Intelligente Materialien sorgen für einen hohen Innovationsfaktor.

Materialien

Mit dem anhaltenden Hype um Sneaker wächst auch der Anteil an Hightech-Materialien. Die Keywords heißen Struktur, 3 D, Mesh, Neopren und Lasercut. Dennoch kann auf Leder nicht verzichtet werden, vor allem nicht auf Soft-Nappa und Velours, Lack oder Metallic. Extrem glatte und glänzende Oberflächen erobern jetzt nicht nur die sportliche Schuhmode. Stark vertreten sind im kommenden Sommer Reptilprägungen, allen voran Schlange, Eidechse und Kroko, die sich gern mit Metallicstaub zeigen und im Mix mit o.g. Materialien erscheinen. Metallics, ob Silber, Platin, Roségold oder Kupfer, zeigen jetzt häufig Spiegelglanz. Drucke – ob auf Leder oder textilen Materialien – spielen eine wichtige Rolle. Neben farbenprächtigen floralen und exotischen Drucken beleben Paisley-, Ethno-Dessins und Streifen die Schäfte und auch Sohlen. Grafische Muster setzen „Lightweight“ Sneaker mit Gestriken modern und futuristisch in Szene. Perforationen werden größer und bieten neben optischen Lichtblicken auch luftige Einsichten.

Damenschuhe

Athleisure als Megatrend. Der Sneaker ist nicht nur salon- und gesellschaftsfähig. Er ist der generations- und geschlechterübergreifende Trendschuh. Er passt zu (fast) jedem Outfit, auf jeden Fall aber zu den angesagten Jogging- und Trackpants. Cleane, puristisch gestaltete Modelle konkurrieren mit Styles aus Material-Mix: Metallics, Reptilprägungen, Lack, Mesh, Glitter, Spitze, Lasercut und Neopren werden Ton in Ton kombiniert. Mit Rillen, Haifischzahnprofil, Korkintarsien oder kleinen Keilen gestaltete weißen Sohlen sind die Erkennungszeichen der neuen sportlichen Halbschuhe. Zipper ist bei diesen Modellen ein Muss. Im funktionellen Bereich gewinnen außerdem Light Hiking Modelle, die nicht nur beim Wandern sondern vor allem in der City getragen werden, an Bedeutung.

„Light Weight“ ist der Begriff der Stunde. Er spielt nicht nur auf die flexiblen, ultraleichten Phylon- und Schalenböden an; auch die Uppers machen die Sneaker zu echten „Fliegengewichten“. Mesh, elastische Senkel, längere Schnürungen sowie Scuba-Einsätze machen Sneaker & Co. darüber hinaus zum bequemen Dauerläufers. Neben Halbschuhen setzen die Hersteller auch auf Slip-ons und Booties. Der seitliche Zipper ist bei diesen Modellen ein Muss. Im funktionellen Bereich gewinnen außerdem Light Hiking Modelle, die nicht nur beim Wandern sondern vor allem in der City getragen werden, an Bedeutung.

Pantoletten punkten! Fließende Silhouetten, verkürzte, im Saum etwas weitere, aber gerade geschnittene Hosen machen den Weg frei für neue Pantoletten. Vielfalt bei den Modellen: Im Trend liegen Zehengreifer aber auch Pantoletten mit breiten, (Kreuz-)Bandagen und soften Schlauch-Optiken. Modelle mit anatomisch geformtem (Kork-)Fußbett und weichen Uppers sollen auch im nächsten Sommer für Kaufanreize sorgen. Fußbetten in Weiß oder mit (Natur-)Leder bezogen, dickere Sandwich-Böden, Plattformen und Espadrille-Details sowie fantasievoll gestaltete Schäfte machen den Charme der neuen Modelle aus. Metallics erhöhen den Glamour-Faktor.

Sabots im Steigflug. Sabots, Mules und Babouche-Typen gehören zu den Aufsteigern in der Schuhmode. Die meist flachen Modelle mit schlanken Leisten passen zu überlangen, weiten Hosen, aber auch zu den neuen verkürzten und zur Culotte. Modern und cool präsentieren sich zehenoffene Mules mit Blockabsatz.

Loafer laufen. Das Thema „Dandy“, mit androgynen Schuhtypen wie Brogue, Budapest und Monk, bleibt wichtig. Hybride Modelle, das heißt Uppers im maskulinen Stil, kombiniert mit flexiblen Gummi-, EVA- oder Microzellböden, kommen gut an. Leichtigkeit ist ein Muss! Loafer mit arrondierten Karréeleisten gewinnen an Bedeutung. Filigrane, ungefüllte Modelle aus handschuhweichem Veloursleder stehen Modellen mit voluminöseren Böden gegenüber.

Ethno Spirit. Auch das Thema Ethno wird uns im kommenden Sommer begleiten. Sandalen auf flachen Böden in Naturleder zeigen kreative Schaftgestaltungen mit bunten Quasten, Bommeln, Stickereien, Flechtungen und Perlen. Sie passen sehr gut zu langen Röcken und Kleidern und Hosen im Ethno-Stil. Knöchelbetonungen, Ghilly-Schnürungen und Riemchen im Römer-Look liegen im Trend.

Espadrilles lieben den Sommer. Auch hier kennt die Kreativität keine Grenzen. Besonders edel kommen Schäfte in Material-Mix (Leder plus Metallics) daher. Aber auch Leinen, exotisch bedruckt, mit Streifen oder Pailletten und Perlen besetzt, ist trendy. Ob flach, mit Plateau oder Keil: rutschfeste Gummi-Sohlen machen die mediterranen Schuhe jetzt allwettertauglich.

Sandalen zeigen Vielfalt. Neben sportlichen Varianten setzen Modelle mit Plattform und breiten Bandagen modische Akzente. Sandalen mit Blockabsatz, T-Spangen und Hochfrontschnitten passen perfekt zu Culotte & Co.

Herrenschuhe

Sportlich! Auch bei den Männern ist der Trend zu sportlichen Looks allgegenwärtig. Die Anteile haben sich verschoben: Sneaker haben die Nase vorn und dominieren in den Kollektionen deutlich vor Business-Modellen. Lightweight Sneaker sind das Trendthema Nummer Eins. Viele Impulse kommen aus dem Jogging und Running Sport. Auch cleane, weiße Sneaker bleiben wichtig. Wie bei den Damen sind funktionelle Eigenschaften ein Muss: Wechselfußbett, Polsterungen, flexible, helle und leichte Sohlen, Schnellschnürung, Klett und seitliche Zipper steigern den Komfort.

Mehr-Wert Funktion: Hightech-Materialien und innovative Technologien, z.B. Tex-Materialien, Feuchtigkeit absorbierende Futter, Shock Absorber, rutschfeste Sohlen, Hiking Elemente, wie man sie aus dem Active Sport kennt, werten die neuen sportlichen Styles zusätzlich auf.

Business Light heißt das Motto bei den neuen Modellen für formellere Anlässe. Brogues, Budapest und Monks in klassischen bzw. neutralen Farben haben helle, teilweise mit farbigen Intarsien versehene, ultraleichte Gummiböden. Perforationen und dezente, kontrastfarbene Applikationen oder Ziernähte beleben die Schäfte. Barfuß getragen ergänzen Loafer aus geschmeidigem Veloursleder die verkürzte Chino.

Lässig! Auch die Korkfußbett-Pantolette ist für modische Männer ein Muss. Daneben erobern Espadrilles das Terrain und sorgen dafür, dass „Mann“ leicht und lässig durch den Sommer kommt.

Kinderschuhe

Nicht ohne meine Sneaker! Ob Halbschuh, Mid Cut oder Slip-on – auch bei modebewussten Kids geht gar nichts ohne die sportlichen Evergreens. Weiße, flexible Sohlen bleiben wichtig. Sie strahlen Frische und Sportivität aus. Runner-Optiken in farbenfrohen Varianten, mit LED-Lichtern oder Sternen-Applikation sind bei den Kleinsten der Hit. Wie bei den Großen liegt darüber hinaus Material-Mix aus Canvas, Metallics, Neopren und Nappa- bzw. Nubukleder im Trend. Im Zusammenspiel mit soften Eiscremefarben, allen voran dem modischen Newcomer Mint, verleihen sie den neuen Modellen sommerliche Leichtigkeit.

Sandalen zeigen sich mit weichen, flexiblen Plateausohlen und Rillenprofil in Weiß. Pastell- und Naturtöne sowie die Trendfarben Candy, Thistle und Jade setzen die Uppers mit breiten, verdeckten Klettverschlüssen stylish in Szene. Größere Mädchen mit Sinn für Stil und Geradlinigkeit dürften sich von Sohlen mit Wellenprofil und Riemenschnürung im Römer-Look angesprochen fühlen. Neben Puderfarben sollte der Alltime-Klassiker Schwarz nicht vergessen werden. Tropische Pflanzen- und grafische Drucke, Batik-Details, Stickereien und Glitter ergänzen den Sport Chic mit einem Hauch von Glamour. Jungs lieben es kerniger: hier geht nichts ohne Trekking-Sandalen, die möglichst wassertauglich daherkommen sollten.

Kontakt:

DSI/MODEEUROP

Dr. Claudia Schulz

Tel.: 069 829741-10

Email c.schulz@schuhinstitut.de